

DIE SCHWESTER DER TOLERANZ

Die Toleranz ging durch die Straßen. Überall war sie bei den Menschen gut angesehen.

Doch immer öfter, wenn ein Unrecht geschah und sich jemand darüber aufregte, riefen manche: „Ihr müsst toleranter sein, schließlich muss jeder selbst wissen, was er tut.“

Und da sich keiner nachsagen lassen wollte, intolerant zu sein, hielten immer mehr Menschen den Mund und schauten weg.

Die Toleranz wusste genau, wessen Werk das war. Denn sie hatte eine Zwillingsschwester, die ihr auf Schritt und Tritt folgte. Doch die verstand sich darauf, sich immer geschickt hinter der Toleranz zu verstecken, so dass man sie kaum wahrnahm.

Ihre Schwester war die Ignoranz.

Tania Konnerth (Hg.): Aus der Schatzkiste des Lebens. Geschichten, die ein Lächeln schenken. Freiburg i. Br. 2012. S. 153.

FRAGE

Gibt es etwas in deinem Leben, dass du schweigend hinnimmst, statt klar dagegen aufzutreten und deine Meinung zu sagen?



CHALLENGE

Nimm dir heute dir Zeit, darüber nachzudenken, ob alles in deinem Leben gut ist oder wozu du eigentlich nein sagen müsstest, um dein Leben zum Guten zu ändern.

GEBET

Guter Gott, manchmal ist es schwer zu unterscheiden, wo Toleranz nötig ist und wo es den Mut braucht, etwas anzusprechen, in Frage zu stellen oder einfach abzulehnen. Schenke uns deinen Geist der Unterscheidung.